

## **Gemeinsames häusliches Gebet**

### **Zu Beginn: Entzünden einer Kerze im Fenster**

Im Namen Gottes,  
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### **Gebet**

Herr,  
jeden Tag starren wir auf Zahlen: Neuinfizierte, Genesene, Todesfälle ...

Jeden Tag hoffen wir, dass die Kurve sich neigt,  
dass die Krankenhäuser behandlungsfähig bleiben,  
dass die Zahl der täglich Sterbenden zurückgeht ...  
Wir spüren sehr deutlich, wie abhängig wir voneinander,  
wie sehr wir aufeinander angewiesen sind.  
Das ist eine neue Erfahrung.  
Wohin sie uns führt, das wissen wir noch nicht.

Umso mehr sehnen wir uns in dieser unsicher Zeit nach einem Ort,  
der uns Geborgenheit gibt und zur Heimat wird.  
Auch wenn wir uns untereinander nicht persönlich begegnen können,  
so eint uns doch der Wunsch, bei dir unsere Sorgen abladen zu können,  
für einen Moment innezuhalten und in dir Kraft zu schöpfen.

So bitten wir dich, dass du zu uns kommst und uns nahe bist.

Denn:

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.  
Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.  
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.  
Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.  
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.  
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

Psalm 121

### **Gottes Versprechen**

Jesus Christus spricht:  
Bittet, so wird euch gegeben;  
sucht, so werdet ihr finden;  
klopft an, so wird euch aufgetan.

### **Stille**

## **Bittgebet**

Für die durch das Corona-Virus infizierten und Erkrankten bitten wir Dich,  
ewiger Gott.

Stärke ihre Lebensenergie, schenke ihnen Heilung.  
Und lass die Kraft derer nicht erlahmen,  
die Tag und Nacht um ihre Versorgung und Heilung ringen.

Für die Sterbenden und Verstorbenen bitten wir.  
Lass den Glanz Deines Reiches, das nicht von dieser Welt ist,  
in ihren Seelen aufscheinen,  
und schenke ihnen Deinen Frieden.

Für die Einsamen bitten wir;  
für die, die in diesen Tagen niemanden haben.  
Und für die Überforderten;  
für die, die mit dem Leben gerade nicht zurechtkommen.  
Gib, dass ihre Lebenszuversicht nicht erlahmt,  
und schenke ihnen Menschen, die fantasievoll und kreativ neue Wege zu ihnen  
finden.

Für unsere Gesellschaft bitten wir,  
die unter den sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Corona-Epidemie ächzt.  
Stärke uns alle – Verantwortungsträgerinnen, Mitbürger, Nachbarn –,  
dass wir nicht verkümmern lassen, was uns zusammenhält;  
dass Mitgefühl und Solidarität nicht verloren gehen.  
Lass uns einander trösten, stärken und Mut machen.

Für die Welt, in der wir leben, bitten wir.  
Lass sie nicht verloren gehen.  
Und gib, dass in uns die Sehnsucht nicht er stirbt nach einer Welt,  
die so ist, wie Du sie meinst.

Bleibe bei uns, ewiger Gott,  
und lass uns bei Dir bleiben,  
der Du die Welt und unser aller Leben in Deinen Händen hältst.

## **Moment der Stille**

**Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

## **Lied: Weißt du wieviel Sternlein stehen**

Weißt du, wie viel Sternlein stehen  
An dem blauen Himmelszelt  
Weißt du, wie viel Wolken gehen  
Weithin über alle Welt  
Gott der Herr hat sie gezählet,  
Dass ihm auch nicht eines fehlet  
An der ganzen großen Zahl  
An der ganzen großen Zahl

Weißt du wie viel Mücklein spielen  
In der hellen Sonnenglut  
Wie viel Fischlein auch sich kühlen  
In der hellen Wasserflut  
Gott der Herr rief sie beim Namen,  
Dass sie all ins Leben kamen,  
Dass sie nun so fröhlich sind,  
Dass sie nun so fröhlich sind

Weißt du, wie viel Kinder frühe  
Stehen aus ihrem Bettlein auf,  
Dass sie ohne Sorg und Mühe  
Fröhlich sind im Tageslauf  
Gott im Himmel hat an allen  
Seine Lust sein Wohlgefallen  
Kennt auch dich und hat dich lieb  
Kennt auch dich und hat dich lieb

## **Segen**

Berge mögen einstürzen und Hügel wanken,  
aber meine Liebe zu dir wird nie erschüttert,  
und mein Friedensbund mit dir wird niemals wanken.  
Das verspreche ich, der Herr, der dich liebt!

Amen – genauso ist es.

(Buch Jesaja 54, 10: )

## **Auspusten der Kerze**